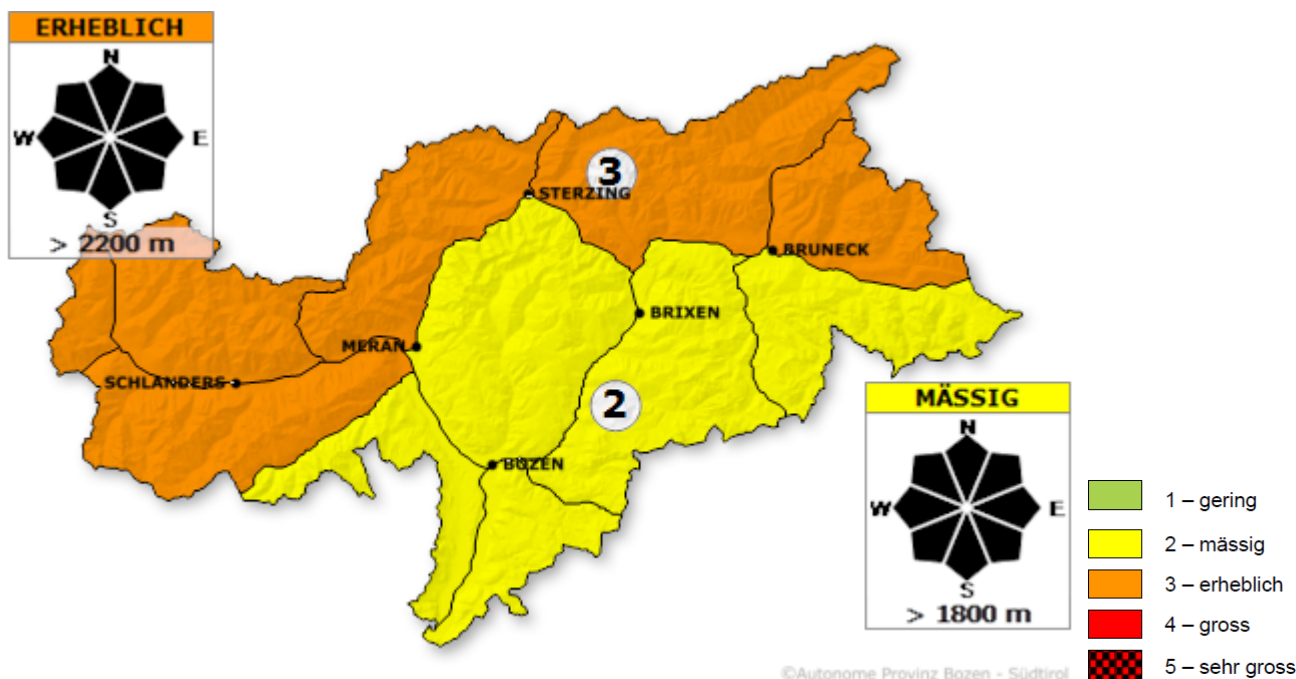




Lawinenlagebericht Nr. 15 von Freitag, 31. Dezember 2010– 13:00 Uhr – Gültigkeit 72 h

**WEITERHIN GEFÄHRLICHE TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN****LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** im westlichen oberen Vinschgau, am Alpenhauptkamm, im Hochpustertal und in der Ortler-Cevedale Gruppe. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2200 m und entsprechen den typischen Triebschneebereichen. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Die Triebschneeanisammlungen sollten umgangen werden. Für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich.

**Gefahrenstufe 2 mässig** im Rest des Landes. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 1800 m und entsprechen den typischen Triebschneebereichen wie z. B. Bereiche in Kammnähe, bei Scharten, Rinnen, Mulden oder ausgeprägten Geländekanten. In besonders ungünstigen Situationen kann eine Auslösung bereits bei geringer Zusatzbelastung erfolgen.

**ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION**

Am Dienstag hat eine Störung vor allem im Norden des Landes Niederschläge gebracht. Der NW-Wind wehte zu Beginn der Woche mässig bis stark, schwächte im Laufe der Woche ab und weht heute mässig bis schwach. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. -3 ° gemessen. In den letzten Tagen sind einige spontane Schneerutsche aus felsigen südl. exponierten Geländeteilen aufgetreten. Der von den Wetterbedingungen dieser Tage hervorgerufene tageszeitliche Temperaturgang begünstigt die langsame Verfestigung der Schneedecke. An windexponierten Stellen oberhalb der Waldgrenze wurde jedoch der letzte Neuschnee vom Wind verweht. Die neuen Triebschneeanisammlungen sind oft noch schwach mit der kompakten Altschneedecke verbunden. Die Anzahl und die Größe der Triebschneeanisammlungen steigt mit der Meereshöhe. Vor allem bei Übergängen von wenig zu viel Schnee oder dort, wo weiche Triebschneebretter vorhanden sind, können durch Belastung auch tiefer liegende Schwachschichten gestört werden.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	50-60 cm	0 cm	28.12.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	100-120 cm	0 cm	28.12.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	80-90 cm	0 cm	30.12.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	100-140 cm	0 cm	25.12.2010
Sarntaler und Nonsberger Alpen	70-100 cm	0 cm	25.12.2010
Dolomiten	80-110 cm	0 cm	26.12.2010

**TENDENZ**

**Wetter:** Am Samstag überall sonnig, gleichbleibende Temperaturen in den Bergen, schwacher bis mässiger NW-Wind. Sonntag und Montag ähnliches Wetter, etwas mehr bewölkt am Alpenhauptkamm. Allmählicher Temperaturrückgang ab Sonntag, für Montag werden auf 2000 m ca. -9° erwartet.

**Lawinengefahr:** Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich. Der neuerliche Temperaturrückgang ab Sonntag verlangsamt die Verfestigungsvorgänge in der Schneedecke. Im gesamten Land ist bei Touren Vorsicht geboten. Triebschneeanisammlungen sollten umgangen werden und Wächten wären zu vermeiden.

Sa	So	Mo	Legende Lawinengefahr
↑	↑	↑	ansteigend
↗	↗	↗	lokal ansteigend
→	→	→	gleich bleibend
↘	↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	↓	abnehmend